



**Rektorat**

Corporate Communications

Medienstelle

medien@zhaw.ch

Technikumstrasse 9  
Postfach  
CH-8401 Winterthur

Tel. +41 58 934 74 96  
Fax +41 52 935 74 96

Tel. Zentrale +41 58 934 71 71  
Fax Zentrale +41 58 935 71 71

## **An die Medien**

Winterthur, 13. September 2007

[www.zhaw.ch](http://www.zhaw.ch)

### **3. Internationales Forum Mechatronik (ifm2007) in Winterthur erfolgreich durchgeführt**

**Am 12./13. September 2007 nahmen 170 Experten am dritten Internationalen Forum Mechatronik ifm2007 teil. Im Mittelpunkt der Tagung standen neuste Forschungsergebnisse aus dem Bereich Mechatronik sowie deren Umsetzung und Anwendung in der Industrie. Veranstalter was das IMS Institut für Mechatronische Systeme der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, unterstützt durch Mechatronik-Netzwerke aus Deutschland und Österreich.**

Gestartet wurde die diesjährige Veranstaltung mit einem Grusswort von Prof. Dr. Beat Hotz-Hart, Vizedirektor des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie BBT. Er unterstrich die Rolle der Mechatronik als innovative Disziplin für den Werkplatz Schweiz sowie die Notwendigkeit, Forschungsergebnisse schnell am Markt für den Kunden umzusetzen.

Diese Forderung unterstützte auch Bernhard Gyssler, Director Development Knee, Zimmer GmbH in seinem Referat: Die Entwicklung von Markt-Innovationen und die Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse seien zu intensivieren, gegenüber der bisher oft überproportionalen Gewichtung der Technologie-Innovation.

#### **Mechatronik – wertschöpfungsintensive Branche**

Der Wirtschaftsstandort Winterthur im Spannungsfeld von Tradition und Wandel war Thema des Eröffnungsreferates von Dr. Sara Carnazzi Weber, Credit Suisse Economic Research Zürich. Winterthur, die sechstgrösste Stadt der Schweiz, habe dank hoher Standortqualität und guter Rahmenbedingungen erfolgreich den Wandel hin zu wertschöpfungsintensiven Branchen vollzogen. Der Anteil an Beschäftigten im Bereich Mechatronik ist in Winterthur mit 11 Prozent denn auch doppelt so hoch wie im Schweizer Durchschnitt.

#### **Attraktives Programm mit breiter Themenvielfalt**

45 Referentinnen und Referenten namhafter Hochschulen, Unternehmen und Organisationen aus drei Ländern beleuchteten Entwicklung und Einsatz mechatronischer Systeme. Unter dem Motto „Intelligente mechatronische Systeme“ zeigte das Programm die Vielfalt mechatronischer Konzepte auf. Die Bandbreite reichte vom Einsatz selbst erklärender Produktionsmaschinen und von Miniaturrobotern in der Industrie, über Mechatronik in der Medizin etwa mit der Entwicklung eines semi-automatischen Nähtools für die Herzchirurgie oder der Augeninnendruck-Bestimmung mit einem miniaturisierten Mess-



system, bis hin zu kommunizierenden interaktiven Systemen, die den Roboter „von der Fabrik ins Wohnzimmer“ holen.

Ergänzt wurde das Forum durch eine begleitende Fachausstellung sowie Betriebsbesichtigungen bei führenden Unternehmen der Region Nordostschweiz: Kistler Instrumente AG, ALSTOM, SR Technics, Oerlikon Space AG.

### **Internationale Vernetzung**

Ziel des Forums war es, den internationalen Technologie- und Wissenstransfer zu fördern. Damit was das ifm2007 nicht nur reine Fachtagung, sondern diente ebenso der stärkeren Etablierung des Forschungsbereichs Mechatronik in der Schweiz und dessen Vernetzung in Deutschland und Österreich. Unter Federführung von Professor Hans Wernher van de Venn, Leiter des Instituts für Mechatronische Systeme an der ZAHW, kooperierten denn auch Mechatronik-Netzwerke in Bayern, Baden-Württemberg, Kärnten, Oberösterreich und Tirol für den Anlass. Zudem erhielt das ifm2007 mit dem beginnenden 7. Rahmenprogramm der EU eine forschungspolitisch wichtige Dimension.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Hans Wernher van de Venn, Leiter Insitut für Mechatronische Systeme ZHAW,  
Telefon 058 934 77 88, E-Mail: [vhns@zhaw.ch](mailto:vhns@zhaw.ch)

Medienstelle:

ZHAW Corporate Communications, Claudia Gähwiler, Telefon 058 934 74 96,  
E-Mail [claudia.gaehwiler@zhaw.ch](mailto:claudia.gaehwiler@zhaw.ch)